

Datenschutzerklärung

INFORMATIONSPFLICHT

Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über den Datenschutz bei der ttg team training GmbH, über die Form der Verarbeitung Ihrer Daten sowie über Ihre Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer Daten. Wir kommen damit unserer Informationspflicht entsprechend § 32 des neuen Bundesdatenschutzgesetzes nach. Diese Datenschutzerklärung ist stets Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die ttg team training GmbH. Eine Ausnahme von der Pflicht zur Information besteht nur bei analoger Kommunikation (zum Beispiel im persönlichen Kontakt, per Telefon, Brief oder Telefax). Diese Datenschutzerklärung steht u. a. für diese Fälle gleichwohl öffentlich zugänglich auf unserer Website www.team-training.de zum Download bereit und sie hängt in unseren Räumen zur Einsicht aus.

Gesetzliche Grundlagen des Datenschutzes bei der ttg team training GmbH sind das Bundesdatenschutzgesetz sowie die sog. Datenschutz-Grundverordnung, im Folgenden auch DSGVO (Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG)

WOFÜR GILT DIESE DATENSCHUTZERKLÄRUNG?

Diese Datenschutzerklärung gilt für alle Tätigkeitsbereiche der ttg team training GmbH. Sie ist bezogen auf Daten von Interessentinnen bzw. Interessenten und Teilnehmenden, die im Verlauf der Auftragsanbahnung bzw. der Anmeldung sowie bei der Kurs- und Projektdurchführung erhoben werden. Die Datenerhebung erfolgt dabei im persönlichen, telefonischen oder E-Mail-basierten Kontakt (Direkterhebung) oder bei Anmeldung durch eine öffentliche Stelle oder Arbeitgebende im Kontakt mit den zuständigen Mitarbeitenden dort bzw. über elektronische Systeme (Dritterhebung). Dazu zählen zum Beispiel die Systeme VerBIS und Virtueller Arbeitsmarkt der Bundesagentur für Arbeit bzw. der Jobcenter.

Nach Ihrer Anmeldung fußt die Datenerhebung auf dem geschlossenen Vertrag, der ggf. weitere Informationen zur Datenerhebung in den einzelnen Angeboten enthält. Im Falle der öffentlichen Förderung Ihrer Teilnahme sind dafür insbesondere die Regelungen nach SGB II und SGB III sowie die sich daraus ergebenden vertraglichen und zertifizierungsbezogenen Regelungen zwischen den öffentlichen Stellen und uns maßgeblich.

Vor Ihrer Anmeldung befinden wir uns im sogenannten »vorvertraglichen Bereich«. Hier speichern wir Daten nur insoweit diese der Kommunikation mit Ihnen dienen, um Sie über die von Ihnen angefragten Angebote zu informieren und die Teilnahmebedingungen abzuklären. Eine spätere Nutzung Ihrer Daten oder eine Nutzung zu anderen Zwecken erfolgt nicht. Wir speichern Ihre Daten allerdings, um bei einer späteren Kontaktaufnahme Ihrerseits an die vorangegangene Kommunikation anschließen zu können.

Im absoluten Einzelfall erlauben wir uns, Sie über die durch Sie vorvertraglich mitgeteilten Daten zu einem späteren Zeitpunkt über andere Angebote zu informieren. Das kommt jedoch sehr selten vor und nur wenn wir davon ausgehen, dass Sie ein tatsächliches Interesse an diesen Informationen haben.

Die ergänzende Datenschutzerklärung für unsere Online-Angebote finden Sie unter www.team-training.de.

ERLÄUTERUNG ZUR DRITTERHEBUNG (Speicherung von Daten zu Ihrer Person, die Sie uns nicht selbst übermittelt haben)

In der Regel erheben Daten nur im direkten Kontakt mit Ihnen, sodass Sie über die über Sie gespeicherten Daten im Bilde sind.

Im Falle einer öffentlich geförderten Teilnahme oder Falle einer Anmeldung über Arbeitgebende oder Verwandte kann es zu einer Dritterhebung kommen, also zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die Sie uns nicht selbst übermittelt haben. Das erfolgt im Falle öffentlicher Auftraggeber stets auf gesetzlicher Grundlage.

Im Falle der Dritterhebung handelt es sich in der Regel um Ihren Namen, (Teile Ihrer) Kontaktdaten, ggf. um Ihren Arbeitgeber sowie ggf. ergänzende Informationen, die der Teilnahmeanbahnung dienen. Im Falle öffentlicher Auftraggeber können dabei auch ergänzende Lebenslaufdaten hinzukommen; Grundlage dafür sind in der Regel Vereinbarungen, die bereits zwischen Ihnen und der öffentlichen Stelle bestehen.

HÄUFIGE FORMEN DER DATENVERARBEITUNG

Erhebung personenbezogener Daten: Datenerhebung bei der Anmeldung bzw. der Auftragsanbahnung Die ttg team training GmbH erhebt die Anschrift, den Namen, die Telefonnummer und ggf. die E-Mail-Adresse von Interessentinnen und Interessenten. Im Zuge der Beratung werden außerdem Eckpunkte des Lebenslaufs sowie Beruf und ggf. Arbeitgebende festgehalten. Die Auskunft kann dabei jederzeit verweigert werden. In Fällen, in denen Sie zum Nachweis bestimmter Vorkenntnisse oder Zertifikate verpflichtet sind, kann daraus folgen, dass Sie bestimmte Angebote nicht nutzen können. Diese Daten werden nur intern genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.

Datenerhebung während der Teilnahme (insbesondere an öffentlich geförderten Kursen) In allen Tätigkeitsbereichen werden die Anwesenheit bzw. Fehlzeiten dokumentiert und soweit abschlussrelevant oder von öffentlicher Seite vertraglich bzw. gesetzlich bzw. durch andere Auftraggebende vorgegeben auch Ihr Teilnahmeverlauf bzw. Teilnahmeerfolg.

Im Bewerbungstraining (Erstellung von Bewerbungsunterlagen, Üben von Vorstellungsgesprächen) steht es Ihnen frei, entweder Ihre tatsächlichen Daten zu nennen oder aber Beispieldaten zu benutzen. Ihre Lebenslaufdaten löschen wir bei Ende Ihrer Teilnahme.

Bewerberdaten sind Arbeitsgrundlage in der Arbeitsvermittlung. Hier ist daher die Nutzung von Beispieldaten praktisch nicht möglich. Besteht keine Einwilligung zur Nutzung der tatsächlichen Bewerberdaten, ist Ihre Teilnahme nicht möglich. In der Regel müssen wir dies entsprechend der vertraglichen Vereinbarungen dem Auftraggeber (Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter) melden.

Bei Aufträgen, die wir für die Agenturen für Arbeit bzw. die Jobcenter durchführen, sind wir in der Regel vertraglich verpflichtet teilnehmerbezogene Berichte zu erstellen. In diesen Berichten wird teilweise der Teilnahmeverlauf dargestellt, teilweise geht es um die Beurteilung von sozialen und fachlichen Kompetenzen. Sie können in alle sie betreffenden Unterlagen Einsicht erhalten.

GEHEIMHALTUNG PERSÖNLICHER UND BETRIEBSINTERNER DATEN UND INFORMATIONEN

Wir verpflichten uns ausdrücklich zur Geheimhaltung aller Informationen und Daten, die uns bei der Durchführung von Schulungen, Coachings und Beratungen für Privatpersonen, Firmen und andere Organisationen und Einrichtungen zur Kenntnis kommen.

Im Falle einer öffentlich geförderten Teilnahme besteht eine Informationspflicht unsererseits gegenüber den öffentlichen Auftraggebern; insoweit sind wir hier zur Informationsweitergabe verpflichtet, insbesondere bzgl. des individuellen Teilnahmeverlaufs und Teilnahmeerfolgs sowie bzgl. des Bewerbungsverhaltens.

Datenschutzerklärung

Sie können in alle Sie betreffenden Unterlagen Einsicht nehmen. Die Informationspflicht endet auch in diesen Fällen soweit Informationen und Daten Privatgeheimnisse betreffen (§ 20 StGB Verletzung von Privatgeheimnissen).

Wir werden mit Ihren personenbezogenen Informationen in Unterricht und Beratung stets sensibel umgehen. Falls es darüber hinaus bestimmte Themen gibt, zu denen Sie keinesfalls die Dokumentation oder Weitergabe im oben genannten Rahmen wünschen, bitte informieren Sie uns und sprechen Sie uns an!

VERWENDUNG DER DATEN

Die erhobenen Daten werden ausschließlich für den Zweck genutzt, für den sie erhoben wurden. Lebenslaufdaten werden ausschließlich für die Praktikums- und Arbeitsvermittlung bzw. die jeweilige Beratungsarbeit in enger Abstimmung mit den betreffenden Personen verwendet. Die Einholung von Beschäftigungsbestätigungen bei Arbeitgebenden erfolgt nur nach schriftlichem Einverständnis der Teilnehmenden. Kontoinformationen werden ausschließlich für die Zahlungsabwicklung bei der Buchhaltung gespeichert.

Eine darüber hinausgehende Nutzung personenbezogener Daten erfolgt nur nach schriftlicher Zustimmung der betreffenden Personen, zum Beispiel für die Zusendung von Newslettern oder für die Einladung zu Ehemaligentreffen. Eine automatisierte Nutzung oder Auswertung Ihrer Daten erfolgt nicht, auch kein sogenanntes Profiling, also eine Profilerstellung.

WEITERGABE DER DATEN

Die ttg team training GmbH verkauft, vermietet oder verleast keine personenbezogenen Informationen. Für die Durchführung externer Prüfungen oder Kursteile geben wir die Daten im erforderlichen Umfang an die prüfenden Stellen oder durchführenden Einrichtungen weiter. Im Falle Ihrer Teilnahme über Ihren Arbeitgeber informieren wir Ihren Arbeitgeber auf Anfrage über den individuellen Teilverlauf. Auch diese Einrichtungen und Betriebe sind an das Bundesdatenschutzgesetz gebunden.

Im Zusammenhang mit Angeboten, die wir im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit, der Jobcenter bzw. anderer öffentlicher Auftraggeber durchführen erfolgt zwischen den örtlichen Auftraggebern und der ttg team training GmbH der Austausch personenbezogener Daten. Dieser Austausch erfolgt immer maßnahmebezogen, das heißt entsprechend der vertraglichen Grundlagen. Dies umfasst die Weitergabe von Daten der Auftraggeber an die ttg team training GmbH, zum Beispiel zum Zwecke der Teilnehmeranmeldung sowie die Weitergabe von Daten von uns an den Auftraggeber, zum Beispiel über personenbezogene Berichte. Das Einverständnis hierzu ist Voraussetzung für die Teilnahme. Erteilen Sie diese Zustimmung nicht, müssen wir dies in der Regel dem Auftraggeber melden. Der Austausch erfolgt dabei auf Grundlage der § 25 des Bundesdatenschutzgesetzes (Datenübermittlung durch öffentliche Stellen) sowie der Verträge zwischen der ttg team training GmbH und ihren öffentlichen Auftraggebern.

SPEICHERUNG UND AUFBEWAHRUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Speicherung der Teilnehmerdaten erfolgt auf passwortgeschützten EDV-Systemen, der Zugang ist nur Mitarbeitenden möglich. Die Aufbewahrung von papiergebundenen Daten erfolgt in abschließbaren Schränken bzw. für Dritte unzugänglichen Archivräumen. Über unser Datenschutzmerkblatt (Dokumenten-Nr.: Daten-04) werden alle Teilnehmenden bei Teilnahmebeginn über die Anforderungen und Möglichkeiten des Datenschutzes informiert.

SPEICHERDAUER

Unbefristete Speicherung: In der Auftragsanbahnung gespeicherte Daten sowie (nach Anmeldung) Kontaktdaten und Informationen zu von Ihnen besuchten Kursen speichern wir unbefristet zum Zwecke eines späteren Teilnahmenachweises.

Befristete Speicherung: Die Dokumentation Ihres Teilnahmeverlaufs, Ihre Bewerberdaten usw. löschen wir in der Regel unmittelbar nach Ihrem Teilnahmeende bzw. speichern sie nach den gesetzlich bzw. vertraglich festgelegten Fristen, um sie danach zu löschen. Bei Angeboten, die wir im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit bzw. der Jobcenter durchführen, sind wir verpflichtet, alle maßnahmebezogenen Daten (nicht Lebenslaufdaten usw.) bis zwei Jahre nach Maßnahmeende zu speichern.

ÜBERMITTLUNG IN DRITTLÄNDER

Eine Übermittlung von Daten in Drittländer erfolgt nicht.

EINWILLIGUNG UND WIDERRUF DER EINWILLIGUNG

Mit Vertragsabschluss willigen Sie in die Verarbeitung und Speicherung Ihrer Daten auf Grundlage dieser Datenschutzerklärung ein. Vor Vertragsabschluss ist die Verarbeitung Ihrer Daten rechtmäßig soweit dies zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Anfrage der betroffenen Person, also Ihnen, erfolgen (Artikel 6 DS-GVO). Das ist der Fall, wenn Sie sich telefonisch, per E-Mail oder auf eine andere Art und Weise an uns wenden, um sich über Angebote zu informieren oder um sich anzumelden. Sie haben das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. In bestimmten Angeboten (insbesondere solchen im Rahmen des SGB II und SGB III) sind wir vertraglich zu Weitergabe bestimmter Daten verpflichtet. Die Einwilligung hierzu ist Voraussetzung für die Teilnahme. Stimmen Sie dem nicht zu, bitte klären Sie dies mit den zuständigen öffentlichen Stellen ab, da daraus leistungsrechtliche Konsequenzen erwachsen können.

IHRE BETROFFENENRECHTE: Auskunfts-, Löschungs-, Einschränkung- und Widerspruchsrechte sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht zur Auskunft über die über Sie gespeicherten Daten. Sie haben das Recht auf Löschung über Sie gespeicherter Daten, soweit dadurch gesetzliche Verpflichtungen zur Speicherung nicht betroffen sind. Sie haben das Recht die Verwendung Ihrer Daten einzuschränken oder der Verwendung Ihrer Daten zu widersprechen. Sie haben das Recht, auf die Übertragbarkeit Ihrer Daten; das heißt Sie können die Übergabe Ihrer Daten in einem elektronischen Format an Sie verlangen. Zur Ausübung Ihrer Rechte: Bitte wenden Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten.

BESCHWERDERECHT

Sie haben das Recht sich in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer Daten bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Baden-Württemberg
 Königstraße 10a, 70173 Stuttgart
 Telefon 0711/615541-0, Telefax 0711/615541-15
 E-Mail: poststelle@lfd.bwl.de
 www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Rolf Hirschsühl, rolf.hirschsuehl@team-training.de; Telefon: (07071) 5 13 96. Er steht Ihnen für Fragen zu über Sie gespeicherten Daten bzw. deren Löschung, Korrektur oder Übergabe an Sie gerne zur Verfügung.